

Arbeitsmedizinische Pflichtuntersuchung außerhalb der Arbeitszeit und mit eigener Kostenbeteiligung?

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 4. November 2011 23:13

1. Die Schwester von dem Onkel kann ja viel erzählen, wenn der Tag lang und die Luft dünn ist. Lassen Sie sich schriftlich geben, was Sie machen müssen. Unterschreiben möchte das bitte der Amtsarzt. Wenn die Kosten nicht übernommen werden sollen, möchten man Ihnen das auch schriftlich geben.
2. Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt. Der sollte vom fach sein und kann beurteilen, was warum wirklich notwendig ist.
3. Holen Sie sich Rechtsrat/Rechtsschutz bei der Gewerkschaft.

hth

L. A